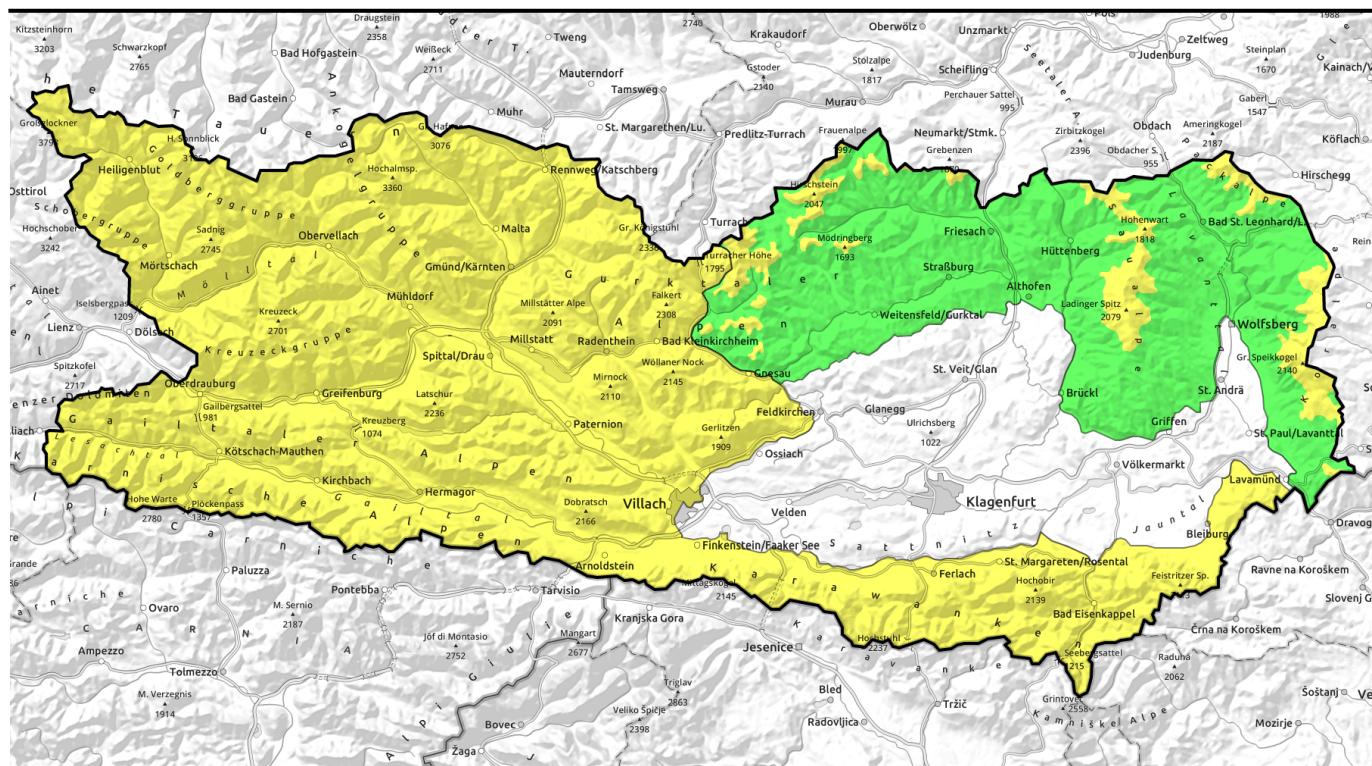


**21.02.2021**

## Rascher Anstieg der Lawinengefahr im Tagesverlauf



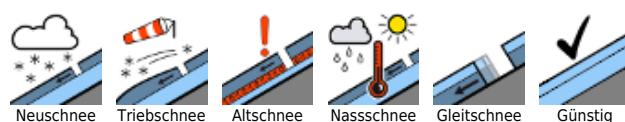
Schobergruppe, Glocknergruppe, Ankogelgruppe, Nockberge, Kreuzeckgruppe, Gailtaler Alpen Mitte, Gailtaler Alpen West, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Villacher Alpe, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost



Gurktaler Alpen, Packalpe, Koralpe, Saualpe



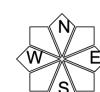
### Lawinenprobleme



### Gefahrenstufen

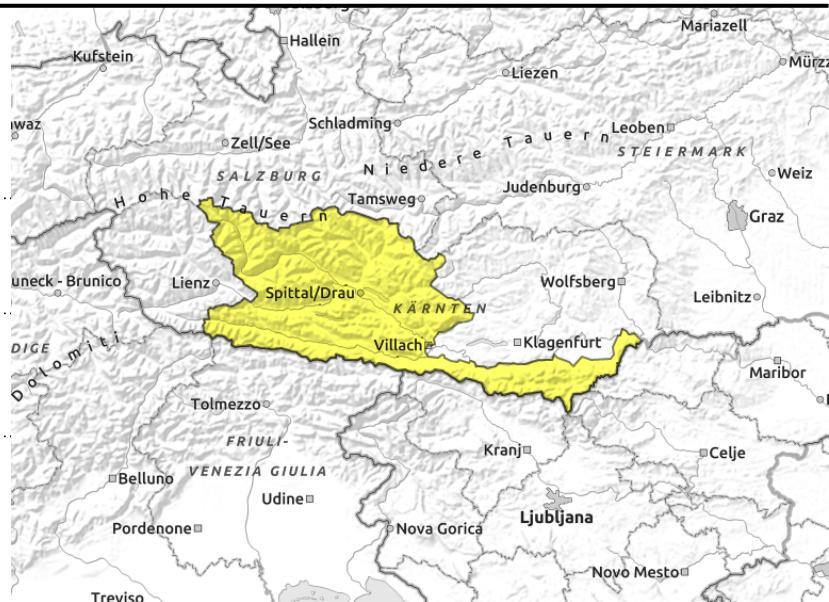


### Exposition



**21.02.2021**

**Schobergruppe, Glocknergruppe, Ankogelgruppe, Nockberge, Kreuzeckgruppe, Gailtaler Alpen Mitte, Gailtaler Alpen West, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Villacher Alpe, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost**



## Im Tagesverlauf Anstieg der Gefahr von Gleit- und Nassschneelawinen

Nach einer klaren Nacht herrschen anfangs, mit einem tragfähigen Harschdeckel an der Oberfläche, recht gute Bedingungen. Rasch wird dieser aufgeweicht und die Schneedecke weiter durchfeuchtet was zu einem Festigkeitsverlust der Schneedecke führt. Die Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen steigt in Tagesverlauf rasch an. Ältere Triebsschneeeablagerungen sind allgemein nur durch eine große Zusatzbelastung loszulösen.

### Schneedeckenaufbau

Bei guter nächtlicher Abstrahlung kann sich an der Schneedeckenoberfläche ein tragfähiger Harschdeckel bilden. Bei sehr milden Temperaturen und Sonneneinstrahlung weicht dieser rasch auf und die Schneedecke wird weiter durchfeuchtet. In hochalpinen Lagen können sich die älteren Triebsschneeeablagerungen stabilisieren. In schattseitigen Lagen sind in der Altschneedecke noch störanfällige Schwachschichten vorhanden.

### Wetter

Kräftiger Hochdruckeinfluss mit milden Luftmassen ist wetterwirksam. Mit strahlendem Sonnenschein, der nur in den südlichen Gebirgsgruppen etwas getrübt wird, herrscht am Sonntag ausgezeichnetes Bergwetter. Bei föhnigem Südwestwind steigen die Temperaturen in 2000 m, von Südwest nach Nordwest auf +2 bis +6 Grad.

### Tendenz

Auch am Montag setzt sich das sonnige und sehr milde Bergwetter fort. Es wird noch eine Spur milder. Tagesgang der Lawinengefahr.

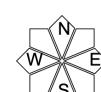
#### Lawinenprobleme

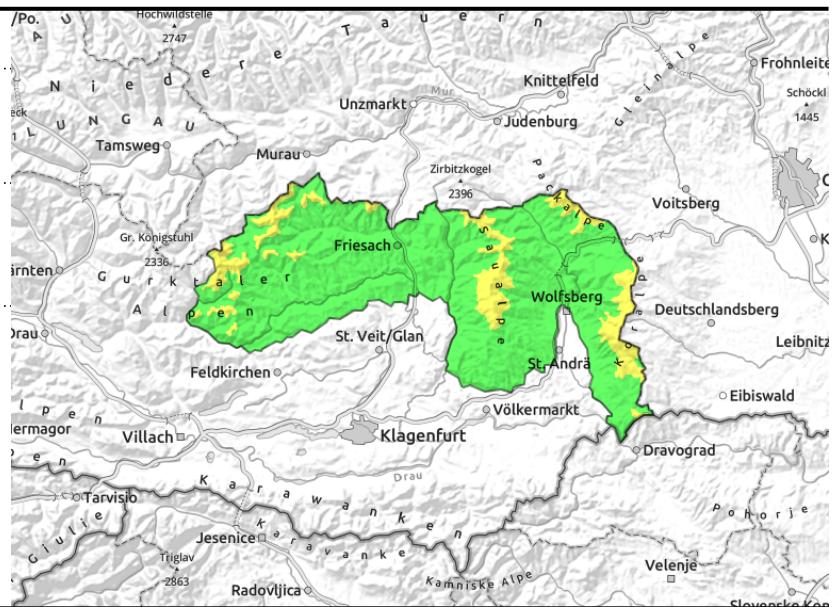
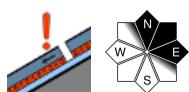


#### Gefahrenstufen



#### Exposition



**21.02.2021****Gurktaler Alpen, Packalpe, Koralpe, Saualpe****Im Tagesverlauf Anstieg der Gefahr von Nassschneelawinen**

Nach einer klaren Nacht herrschen anfangs, mit einem tragfähigen Harschdeckel an der Oberfläche, recht gute Bedingungen bei geringer Lawinengefahr. Rasch wird dieser aufgeweicht und die Schneedecke weiter durchfeuchtet was zu einem Festigkeitsverlust der Schneedecke führt. Die Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen steigt in Tagesverlauf rasch an und die Lawinengefahr steigt in Gipfelniveaulagen auf mäßig.

**Schneedeckenaufbau**

Bei guter nächtlicher Abstrahlung kann sich an der Schneedeckenoberfläche ein tragfähiger Harschdeckel bilden. Bei sehr milden Temperaturen und Sonneneinstrahlung weicht dieser rasch auf und die Schneedecke wird weiter durchfeuchtet. In höheren Lagen haben sich die Triebsschneelinsen verbreitet recht gut stabilisieren können.

**Wetter**

Kräftiger Hochdruckeinfluss mit milden Luftmassen ist wetterwirksam. Mit strahlendem Sonnenschein, der nur in den südlichen Gebirgsgruppen etwas getrübt wird, herrscht am Sonntag ausgezeichnetes Bergwetter. Bei föhnigem Südwestwind steigen die Temperaturen in 2000 m, von Südwest nach Nordwest auf +2 bis +6 Grad.

**Tendenz**

Auch am Montag setzt sich das sonnige und sehr milde Bergwetter fort. Es wird noch eine Spur milder. Tagesgang der Lawinengefahr.

**Lawinenprobleme****Gefahrenstufen****Exposition**